

Nutzung von Microsoft Office 365 Education

Nutzung des digitalen Klassenbuchs (webUntis)



Stromberg, 4. September 2020

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

die Schulschließungen und das betreute digitale Lernen zuhause haben uns alle – Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und Sie als Eltern und Sorgeberechtigte – im letzten Schuljahr vor große Herausforderungen gestellt. Wir wurden ins kalte Wasser geworfen, ohne bereits über die im Digitalpakt ausgehandelten Lösungen für das digitale Lehren und Lernen zu verfügen. Umso positiver überrascht bin ich von dem Engagement, der Kreativität und der enormen Anstrengung auf allen Seiten, die in dieser Zeit sichtbar wurden.

Es ist leider noch nicht absehbar, wie der Schulbetrieb im neuen Schuljahr weitergehen wird. Um besser gerüstet zu sein für das digitale Lehren und Lernen, haben wir in Abstimmung mit dem Schulleiternbeirat und dem Schulträger entschieden, die Softwarelösung „Microsoft Office 365“ auch allen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung zu stellen. Diese Software kommt bereits an zahlreichen Schulen und in vielen Firmen zum Einsatz.

Office 365 funktioniert browserbasiert auf allen Endgeräten und aktuellen Betriebssystemen. Einzige Voraussetzung ist ein Internetzugang. Neben den Online-Varianten der klassischen Büroanwendungen wie Word, Excel und Powerpoint gehört auch ein großer Cloudspeicher (1000 GB pro Benutzer), ein Mailsystem und eine Videokonferenzlösung zum Umfang. Damit stehen uns viele Möglichkeiten offen:

- vielfältige Kommunikationswege: Email, Chat, Telefonie, Video-Telefonie zwischen einzelnen Personen, in Kleingruppen und in ganzen Klassen/Kursen
- digitale Arbeitshefte: Ablage und Austausch von Materialien, Terminen, Referaten, Fotos, Videos usw., geordnet nach Kursen/Unterricht/Benutzer
- einfaches Verteilen und Einsammeln von Aufgaben und Materialien
- kollaboratives Arbeiten: simultanes Arbeiten mit mehreren Personen am gleichen Dokument

Zusätzlich zu dem Cloudzugang können die Microsoft-Apps (Word, Excel, Powerpoint, Outlook usw.) auch heruntergeladen und auf bis zu 15 privaten Endgeräten installiert werden. Diese funktionieren auch offline.

Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrkräfte erhalten individuelle Email-Adressen nach einheitlichem Muster, mit denen man sich online im Office-365-Portal anmeldet. Bei der Erstanmeldung wird man aufgefordert, sein Passwort zu ändern. Mehr Vorarbeit zur Benutzung der Software muss nicht geleistet werden. Da die Software browserbasiert arbeitet, ist eine Installation nicht unbedingt notwendig.

Die Nutzung beschränkt sich auf schulische Zwecke. Alle Nutzer verpflichten sich, unsere Nutzungsbedingungen einzuhalten, die auf unserer Homepage abrufbar sind (<https://igs-stromberg.de/service/download>). Dazu gehört auch die Verpflichtung, keine Adressen aus Microsoft Office 365 Education an andere außerhalb der Schule weiterzugeben oder die schuleigene Email-Adresse für außerunterrichtliche Zwecke (z. B. Shopping) zu benutzen.

Damit auch Ihr Kind dieses System nutzen kann, benötigen wir von Ihnen möglichst umgehend eine ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung. Volljährige Schülerinnen und Schüler unterschreiben die Erklärung selbst. Sollten Sie der Verwendung von Microsoft Office 365 als schulischem Kommunikationskanal widersprechen, so nehmen Sie bitte mit der Klassenleitung/Kursleitung Kontakt auf um abzuklären, wie Ihr Kind künftig trotzdem alle schulbezogenen Informationen erhält, z. B. per Weiterleitung seitens der Mitschülerinnen und Mitschüler.

Ferner wollen wir das an unserer Schule genutzte digitale Klassenbuch (webUntis) künftig auch allen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stellen. Schülerinnen und Schüler können dann in einem Browser oder mithilfe einer App jederzeit ihren persönlichen tagesaktuellen Stundenplan inklusive aller Änderungen (Vertretungen, Raumänderungen, Hinweise) einsehen. Auch haben sie Zugriff auf die eingetragenen Hausaufgaben der vergangenen Stunden und den von den Lehrerinnen und Lehrern vermerkten Unterrichtsinhalte. Weitere Informationen (Fehltage, Klassenbucheinträge etc.) sind für die Schülerinnen und Schüler nicht einsehbar. Einzige Voraussetzung für die Registrierung ist die Angabe einer persönlichen Emailadresse, die im System hinterlegt und dem jeweiligen Schüler bzw. der jeweiligen Schülerin zugeordnet sein muss. Die Nutzung des Systems ist natürlich freiwillig.

Für allgemeine Fragen stehen Ihnen Frau Wagner (Kordinatorin für digitale Bildung), Herr Kraft (Datenschutzbeauftragter) und Herr Düllmann (schulischer Anwendungsbetreuer) sowie bei technischen Fragen auch Herr Demirdag von der Kreisverwaltung (schulische IT-Dienste) zur Verfügung.

Ich hoffe auf regen Zuspruch und bedanke mich bereits vorab für Ihre Unterstützung unserer Schule auf dem Weg zum Lernen in einer zunehmend digitalen Schul- und Arbeitswelt!

Herzliche Grüße

Jürgen Jacoby
Stv. Schulleiter